

---

**9589/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 20.10.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler,  
Kolleginnen und Kollegen

an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

**betreffend Förderungsbetrug durch den Verein "Netzwerk freier Schulen".**

Das im Anschluss zitierte E-Mail mit dem Betreff „NW: Gute Nachrichten für 2009 und 2010 für HÜ Inis“, welches am 01.02.2011 von der E-Mail-Adresse "maiser@unsereschulen.at" offensichtlich an mehrere Schulen versendet wurde und mit "LG Momo" unterzeichnet wurde, beinhaltet einige eindeutige Hinweise, die auf einen Aufruf zum Förderungsbetrug schließen lassen.

Eine gewisse Frau Momo Kreutz, welche auf der offiziellen Homepage des betreffenden Vereines "Netzwerk Freier Schulen – Bundesdachverband für selbstbestimmtes Lernen" als Geschäftsführerin des selbigen Vereines angeführt wird, fordert befreundete Schulen mit Öffentlichkeitsrecht (= förderwürdige Schulen) dazu auf, Rechnungen zur Verfügung zu stellen, die für fingierte Förderabrechnungen verwendet werden sollen. Dies zugunsten von Gruppen, welche häuslichen Unterricht organisieren (diese Gruppen werden kurz „Inis ohne ÖR“ oder „HÜ Inis“ genannt) (= nicht förderwürdige Einrichtungen). Weiters wird auch über Rücküberweisungen von alten Fördermitteln gesprochen und auch die Formulierungen weisen darauf hin, dass diese Vorgehensweise schon länger so praktiziert wird.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

---

**Von:** Maiser@unsereschulen.at [mailto:Maiser@unsereschulen.at] **Im Auftrag von** BDV f.selbstbestimmtes Lernen **Gesendet:** Dienstag, 01. Februar 2011 19:18 **An:** verteiler@unsereschulen.at **Betreff:** NW: Gute Nachrichten für 2009 und 2010 für HÜ Inis

Liebe alle,

wie gestern bereits im Vorstand verkündet, aknn ich euch mitteilen, dass die beiden Anträge des Netzwerks bezüglich Investitionen und Projekten- 157.000,- (das entspricht den abgezogenen 80.000,- von 2009 und den nicht ausbezahlten 77.000,- von 2010 an die Inis ohne ÖR) positiv beschieden wurden und das Geld auf unserem Konto gelandet ist!

Bei den 11 Initiativen, die den Solidaritätsbeitrag für die häuslich unterrichtenden Inis geleistet haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Ich habe heute bereits die Beträge wieder zurücküberwiesen! Die gewährten Investitions- und Projektgelder decken ja nun auch die letzten beiden Schuljahre der häuslich unterrichtenden Inis ab, müssen aber nu auf die alte-uns schon bekannte Weise - abgerechnet werden, nämlich mit Originalbelegen.

Es geht nun ums Abrechnen bis Ende Juni. Ich werde zuerst versuchen bei den betroffenen HÜ Inis nachzufragen, wieviel sie mit Belegen nachweisen können.

Da aber voraussichtlich nicht der gesamte Betrag von ihnen belegt werden kann, ist nun eine andere Solidarität gefordert, nämlich die zur Verfügungstellung von Rechnungen über Projekte und Sachinvestitionen, die nirgendwo anders zur Abrechnung benötigt werden- also vom Bund abgestempelt werden dürfen.

Deshalb gleich nochmals meine Frage: welche Schule kann größere Rechnungen zur Verfügung stellen? Wir brauchen ca. 2/3 Rechnungen für Projekte und 1/3 für Investitionen. Bitte direkt im Büro melden, um weiteres zu klären!

LG  
Momo

Netzwerk Freier Schulen - BDV für selbstbestimmtes Lernen  
Spittelbergg.5/1/1  
A-1070 Wien  
Tel: 01/ 526 94 40  
Fax: 01/ 526 94 40-10  
Mail: office@unsereschulen.at  
ZVR-Zahl: 606369006  
www.unsereschulen.at

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

### **Anfrage**

1. In welcher Höhe wurden in den Jahren 2001 – 2011 Förderungen für private Schulen mit Öffentlichkeitsrecht ausgeschüttet? Wie hoch waren diese Förderungen gegliedert nach Bundesländern und Antragstellern? Wie hoch waren in diesem Zeitraum insbesondere die Förderungen für den Verein "Netzwerk Freier Schulen - Bundesdachverband für selbstbestimmtes Lernen"?
2. Wer war seitens des Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur der Ansprechpartner für den Verein "Netzwerk Freier Schulen - BDV für selbstbestimmtes Lernen" und in welcher Funktion ist dieser Mitarbeiter/diese Mitarbeiterin tätig?
3. Für welche Schulen hat der Verein "Netzwerk Freier Schulen - BDV für selbstbestimmtes Lernen" die Fördergelder abgerechnet?
4. Sind im Zusammenhang mit den Förderabrechnungen für den Verein "Netzwerk Freier Schulen - BDV für selbstbestimmtes Lernen" Unregelmäßigkeiten aufgetreten, wenn ja welche? Welche Konsequenzen hatte dies?